

„Thue es mit ganzer Macht.“ Myriaden und aber Myriaden Menschen, die sich diesem Gesetze gefügt, die ihre ganze Seelen- und Leibeskraft in ihre Arbeit gelegt, jede Stunde ausgenützt und jede Fähigkeit bis zur Erschöpfung verwerthet haben; die sterbend ihre unausgeführten Gedanken hinterließen; die nach ihrem Tode dennoch durch die Majestät ihres Namens und durch die Kraft ihres Beispiels gesprochen haben: was hat diese ganze „Macht“ der Menschheit in den sechstausend Jahren der Arbeit und der Mühe vollbracht? Was hat sie gethan? Man nehme die drei Hauptberufsthätigkeiten der Menschen, eine nach der andern, und zähle ihre Errungenschaften auf. Beginnen wir mit der ersten — Königin von allen — dem Landbau. Sechstausend Jahre sind verflossen, seit wir den Boden bauen müssen, daraus wir genommen sind. Wieviel davon ist angebaut? Wieviel von dem in Kultur genommenen ist muster- gültig angebaut? In dem Mittelpunkte Europa's, seinem Hauptgarten, wo die beiden Zweige des Christenthums ihre Besten hatten, wo die edlen Katholiken der Waldkantone und die edlen Protestanten der Waadt-Thäler seit urdenklichen Zeiten um ihre Freiheiten fochten — dort verbreiten noch in ungezügelter, wilder Wuth die Alpenströme Verwüstung und die Sümpfe, die einige hundert Arbeiter im Laufe eines Jahres trocken legen könnten, zehren immer noch